

Inhaltsverzeichnis

Kirchenchor Irsch auf großer Fahrt.....	1
Spende an den Förderverein krebskranker Kinder Trier e.V.	2
Die Chronik der Irscher Pfarrkirche bei Bücher Volk	2
10 Jahre Irscher Jugendclub e.V.	3
Irsch jetzt auch am schnellen Netz	3
Liedertafel Irsch: Zeltlager der Kinderchöre.....	4
Die Jugend feiert – Das ganze Dorf macht mit	5
Termine im August	6

Kirchenchor Irsch auf großer Fahrt

(Roman Scholer, Juni 2012)

Am Freitag, dem 22.06.2012, starteten 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Irsch zum Ausflug des Kirchenchores. Froh gelaunt traf man sich morgens an der Kirche, wo schon der Reisebus wartete.

Nun hieß es alles verladen: Koffer, Notenhefte, Liederbücher, Wegzehrung. Vor der Abfahrt erteilte uns unser Präses, Herr Pastor Peter Leick, den Reisesegen und die Fahrt konnte losgehen. Als erstes Ziel steuerten wir Maria Laach an, wo wir nach einer zünftigen Frühstücks Pause die altehrwürdige Benediktinerabtei besuchten. Ein imposantes Erlebnis war der Auftritt des Irscher Kirchenchores in der berühmten Abteikirche.

Anschließend ging die Fahrt weiter zum Schloss Augustsburg in Brühl bei Bonn. In einer einstündigen Führung wurde uns das großartige Schloss gezeigt, das als Kulisse für Staatsempfänge in der Bonner Regierungszeit diente. Gegen Abend trafen wir in dem bekannten Wallfahrtsort Kevelaer ein. Schon von weitem begrüßte uns der mächtige, 90 Meter hohe Westturm der Kevelaer Marienbasilika.

Nach dem Zimmerbezug und dem

gemeinsamen Abendessen konnte jeder den Abend selbst gestalten, die meisten erlebten das Fußballspiel auf der Kevelaer Fanmeile. Am nächsten Tag stand ein Besuch der alten Römerstadt Xanten auf dem Programm. Im Anschluss an die Stadtbesichtigung sang der Irscher Kirchenchor in dem imposanten Xantener Dom. Am Abend gestaltete unser Kirchenchor in der großartigen Marienbasilika in Kevelaer die Abendmesse. Es war ein beeindruckender Auftritt, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Der Klang der mächtigen, 130 Register fassenden Orgel, und der schöne Gesang des Kirchenchores waren ein besonderes musikalisches Erlebnis.

Am Sonntag, dem 24.06.2012, fuhren wir nach dem Hochamt, das Herr Vikar Dr. Nowak in der Hauskapelle zelebrierte, in Richtung Heimat. Nach einem Zwischenhalt in Bad Münstereifel erreichten wir am Abend wieder unser Heimatdorf. Wir möchten uns bei unserem Busfahrer, Herrn Günter Bauer, für die tolle Reiseleitung bedanken.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Herrn Vikar Dr. Nowak (der auf dem Bahnhof in Wesel gebührend empfangen wurde) für die geistliche Leitung.

Spende an den Förderverein krebskranker Kinder Trier e.V.

(Elke Schmeier, Juni 2012)

Am Pfingstmontag veranstaltete der kath. Kirchenchor Cäcilia aus Saarburg und der Männerchor der Liedertafel aus Irsch ein gemeinsames Konzert in der Pfarrkirche St. Laurentius in Saarburg. Unter der Leitung von Edwin Fell und Gottfried Sembdner erklang unter anderem die fis-Moll-Messe von Charles-Marie Widor. Aus dem Konzerterlös wurde nun von beiden Chören eine Spende über insgesamt 700 Euro an den Förderverein krebskranker Kinder Trier e.V. übergeben.



Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht krebskranken Kindern und deren Familien Hilfe, im seelischen als auch im sozialen Bereich, zu leisten. Bei der symbolischen Scheckübergabe durch Norbert Brucker (Kirchenchor Saarburg) und Werner Müller (Liedertafel Irsch), bedankte sich der Schatzmeister des Fördervereins, Dietmar Mattes bei allen Sängerinnen und Sängern, sowie deren Chorleitern für ihr Engagement und ihren Gesang, der diese großzügige Spende ermöglichte.

Die Chronik der Irscher Pfarrkirche bei Bücher Volk

(Ewald Meier, Juli 2012)

Nachdem Pastor Peter Leick im Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Saarburg seinen Dienstantritt in der Pfarreiengemeinschaft Wadgassen zum 15. Dezember dieses Jahres mitgeteilt hat, rückt sein Abschied von der Pfarreiengemeinschaft immer näher. Mit der Übernahme der Seelsorgeeinheit Beurig-Irsch-Ockfen/Schoden im Jahre 2005 in die Pfarreiengemeinschaft Saarburg hatte Pastor Leick mit der Wallfahrtskirche Sankt Marien in Beurig und dem Gotteshaus Sankt Gervasius und Protasius in Irsch zwei Baustellen übernommen, denen er bis in die Tage des Abschiednehmens mit großem Engagement neuen Glanz und auch neues Leben gegeben hat. Pastor Leick hat der stillenden Muttergottes in Beurig und der Dräwer Madonna in Irsch neue Aufmerksamkeit geschenkt und im Bewusstsein der Gläubigen neue Liebe geweckt. Ihm gebührt unser aller Dank. Die Chronik "Die Kirche Sankt Gervasius und Protasius in Irsch" ist ein bescheidener Beitrag zur Würdigung seiner Verdienste.



Für 12 Euro kann sie erworben werden bei Bücher Volk in Saarburg, in der Irscher Kirche sonntags nach dem Hochamt oder bei Vorstandsmitgliedern des Fördervereins Sankt Gervasius u. Protasius e.V.

10 Jahre Irscher Jugendclub e.V.

(Tobias Pütz, Juli 2012)

Der Irscher Jugendclub e.V. wird vom 20.-21.07.2012 sein 10-jähriges Bestehen feiern und lädt hiermit alle Bürger recht herzlich ein mit uns dieses Fest gebührend zu feiern.

Am Freitag, den 20.07.2012 wird ab 20.00 Uhr der wohl bekannteste DJ der Region T.T. HACKY in den Jugendräumen auflegen und die besten Sounds an Dancefloor und House präsentieren.



Am Samstag, den 21.07.2012 wird ab 20.00 Uhr die Rock Coverband FANATIC FIVE mit einem Open-Air auf dem

Vorplatz des Bürgerhauses für ordentliche

Stimmung sorgen. Sie präsentieren handgemachte Musik für ein junges und jung gebliebenes Publikum mit hohem Unterhaltungsfaktor.

Wir hoffen auf eine Vielzahl von Besuchern und freuen uns auf eine riesen große Geburtstagsparty. Wie es sich zu einem Jubiläum gehört, werden wir natürlich keinen Eintritt an diesem Wochenende verlangen.

Irsch jetzt auch am schnellen Netz

(Manfred Görgen, Juli 2012)

Wieder ein weißer Fleck weniger auf der Karte der Verbandsgemeinde Saarburg bei der Internetversorgung. Viele ländliche Regionen in Deutschland sind beim Breitband-Internetausbau nach wie vor unterversorgt. Dabei hatte sich die Bundesregierung das Ziel gesetzt, die so genannten „weißen Flecken“ bis 2010 mit einer Breitbandanbindung von mindestens 1Mbit/s zu versorgen. Die Vorgaben der Politik scheitern jedoch immer wieder an den hohen Kosten für den Ausbau, die für Gemeinden wie auch Unternehmen untragbar sind. Dabei bedeutet schnelles Internet nicht nur einen höheren Komfort für den einzelnen Nutzer, sondern ist ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor.



Bereits im Mai 2010 hatte Ortsbürgermeister Jürgen Haag die Firma Inexio in eine Gemeinderatssitzung

eingeladen, in der Inexio sein Unternehmenskonzept vorstellte und einen Anschluss von Irsch ans schnelle Netz in Aussicht stellte. 150 Vorverträge waren erforderlich, bevor Inexio aktiv wurde. Zusätzlich musste die Gemeinde tief in ihre leeren Kassen greifen, damit aus dem Wunsch vieler Bürger Wirklichkeit werden konnte. Ein eigenes Glasfasernetz ist das Herzstück der Inexio Infrastruktur. Und das Glasfasernetz für das hiesige Gebiet verläuft in der Saar.



Ockfen wurde bereits im Mai 2011 ans Netz angeschlossen. Nachdem jetzt auch die Verbindung zum Glasfaserkabel nach Ockfen hergestellt werden konnte, gehört die „DSL-Wüste Irsch“ der Vergangenheit an. Mit Inexio bot sich für Ortsbürgermeister Haag die einmalige Chance, Irsch „zukunftsfähig“ zu machen und den Ort an die „Datenautobahn“ anzuschließen, denn eine reine Funk-DSL-Lösung lehnten sehr viele Bürger und auch die Mitglieder des Gemeinderates ab. Glasfaserkabel übertragen Signale mittels Licht; durch die dabei genutzte Lichtgeschwindigkeit ist eine sehr hohe Übertragungsgeschwindigkeit auch über große Entfernungen möglich.

Dass es dann doch so lange gedauert hat, bevor Irsch eine schnelle Leitung bekam, begründete Inexio insbesondere mit den Engpässen im Tiefbau, denn Energieversorger und konkurrierende Telekommunikationsanbieter beanspruchen die Spezial-Tiefbauunternehmen derzeit sehr stark. Die Zeitangabe „Erstes

Halbjahr 2012“ wurde aber nur ganz knapp verfehlt. Nach Schoden, Ayl und Ockfen ist jetzt auch Irsch flächendeckend mit dem schnellen DSL versorgt. Mehr als 160 Inexio-Kunden in Irsch, die Vorverträge abgeschlossen haben, können sich nun freuen, jeweils individuell nach ihren bestehenden Verträgen mit anderen Anbietern jetzt zügig nach und nach umgestellt zu werden. Die Kunden mit Vorverträgen werden persönlich von Inexio kontaktiert. Rund 300.000 Euro sind laut INEXIO für das gesamte Vorhaben veranschlagt gewesen, wovon die Ortsgemeinde Irsch 15.000 Euro als fixen Investitionskostenzuschuss übernehmen muss.

Liedertafel Irsch: Zeltlager der Kinderchöre

(Elke Schmeier, Juli 2012)

Pünktlich zum Ferienbeginn fand das diesjährige Zeltlager des Mädchen-, und Knabenchores der Liedertafel Irsch statt. 3 Tage verbrachten die Kinder und ihre Betreuer bei viel Sport, Spiel und Spannung auf dem Campingplatz „Waldwiesen“ in Birkenfeld. Bestens vorbereitet wurde die Freizeit inklusive besonderer Programmpunkte von den beiden Jugendwarten der Chöre: Lisa Strupp (Mädchenchor) und Stefan Kimmel (Knabenchor).



Die Kinder konnten in einem Schwimmteich baden, denn auch das

Wetter spielte mit. Die traditionelle Fußballschlacht „Groß gegen

Klein“ endete diesmal mit einem Sieg der „Kleinen“. Die Nachtwanderung (vorbereitet von Wolfgang Reiter) fand zur Steigerung des Nervenkitzels ohne Taschenlampen statt. Besonders gut kam der Besuch des Hochseilgartens „HighLive“ am Erbeskopf an, sowie die Edelstein-Erlebniswelt in Idar-Oberstein, wo sich jedes Kind eine selbstgeschürfte Mineralie als Erinnerungsstück mitnehmen durfte.

Lecker und abwechslungsreich war auch das von Norbert Thielen und Stefan Kimmel zubereitete Essen, das im Freien und am Lagerfeuer natürlich besonders gut schmeckte. Zufrieden und voll von neuen Eindrücken wurden die Kinder dann am Sonntagnachmittag wieder wohlbehalten ihren Eltern übergeben. Alle freuen sich schon auf das nächste Zeltlager der Liedertafel Irsch in 2013.

Die Jugend feiert – Das ganze Dorf macht mit

(Trierischer Volksfreund, Foto: Tobias Thieme, Juli 2012)

Die Wand im Entree des Irscher Jugendklubs erinnert ein wenig an den berühmten Hollywood Boulevard - jene Prachtstraße, in der die Amerikaner ihre Promis aus der Unterhaltungsindustrie verewigen. Solche Sterne hängen auch im Eingangsbereich des Jugendklubs. Alle Irscher, die mehr als 150 Arbeitsstunden in den neuen Klubraum investiert haben, werden dort geehrt. Und auch die Liste der übrigen Helfer und Sponsoren ist lang. 2009 waren sie in den neuen Raum gezogen, am kommenden Samstag feiert der Jugendklub Irsch seinen zehnten Geburtstag.

Angefangen hatte alles mit einer Gruppe der Pfadfinder. 2002 wünschten sich etliche Jugendliche einen eigenen Raum für gemeinsame Treffen. Und so taten

sich etwa 30 von ihnen zusammen und richteten gemeinsam mit der Ortsgemeinde Irsch und der Verbandsgemeinde (VG) Saarburg einen Raum in der Grundschule ein: auf knapp 30 Quadratmetern. Endlich war Platz für Spielabende, Dorfkino oder Dartrunden. Das Engagement für ein interessantes Freizeitprogramm wurde belohnt. Während des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" gab es vom Land Rheinland-Pfalz einen mit 700 Euro dotierten Sonderpreis.



Und weil 30 Quadratmeter nicht ausreichen, packten sie die Gelegenheit beim Schopf, erinnert sich Thomas Wallrich. Als der damalige Innenminister Karl Peter Bruch den Preis übergab, quatschen ihm die Jugendlichen einen neuen Raum ab. Etwa 130 000 Euro kamen von Land und VG. Den Rest erledigte das ganze Dorf in zweieinhalbjähriger Gemeinschaftsarbeit. 2009 war der runtergekommene Weinkeller endlich saniert. Es gibt eine Sofaecke, einen Billardtisch, ein DJ-Pult und eine großzügige Bar - auf etwa 240 Quadratmetern. 190 Mitglieder hat der Klub heute.

Die Irscher, die auch den Foasrock mit bis zu 800 Besuchern organisieren, feiern gemeinsam mit Jung und Alt aus dem Dorf und den Nachbarorten. Am Freitag, 20. Juli, ist DJ T. T. Hacky am Start, am Samstag, 21. Juli, spielen Fanatic 5. Einlass ist jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Termine im August

17.- 19. August

Hoffest Weingut Leo Pütz

25.- 26. August

Probewochenende GV Irsch

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter:
www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm